

Bitten - U-3

3. Andacht Schatzzeit 22/23



Material:

- eine Pflanze: ein kleines Bäumchen oder eine Blume
- zwei oder drei Eglifiguren: ein Mann, eine Frau, ein Kind / ein Baby
- ein Bild der KiTa-Gruppe
- ein Herz
- ein Teelicht

Für die Eltern:

„Alles, um was ihr in meinem Namen bitten werdet, werde ich tun“, schreibt der Evangelist Johannes in seiner frohen Botschaft. Mit diesem Zuspruch von Jesus können wir uns an Gott wenden, in seinem Namen bitten.

Wer bittet, nimmt andere in den Blick. Wer bittet, vertraut darauf, dass wir Menschen in Gottes Hand geborgen sind. Wir sind nicht allein. Wir sind aufgehoben bei Gott. Das ist unser Glaube. Dinge, Menschen, die uns wichtig sind, dürfen wir Gott ans Herz legen – im Vertrauen darauf, dass er sie unter seinen Schutz stellt.

Das Gebet für andere lehrt mich, meine Beziehung zu Gott, zu mir, zu den Mitmenschen, zur Schöpfung in den Blick zu nehmen.

Christen sind solidarisch mit Anderen. Sie sind mitfühlend. Sie fühlen Verantwortung. Sie bitten für die Erde und die Menschen, die auf der Erde leben.

In dieser Einheit fassen die Kinder ihr Gebet in Worte, können sich Gott anvertrauen, und lernen so, sich für ein gutes Miteinander einzusetzen.

Anfangsritual:

Alle Kinder stellen sich in einen Kreis.

Hallo lieber Gott, ich bin hier,



Die Kinder winken nach oben

ich verbring jetzt Zeit mit Dir.



und umarmen sich selbst.

Einstieg:

Ich habe euch heute etwas mitgebracht.

GL hat 4 verschiedene Dinge mitgebracht. Als erstes hält GL eine Pflanze hoch.

Was siehst du?

***Die Kinder benennen: Ich sehe eine Pflanze, einen Baum, eine Blume, grüne Blätter.
Wenn alle Kinder erzählt haben, wird der Gegenstand in die Mitte gestellt.***

Hier habe ich noch etwas:

GL zeigt die Egli-Figuren.

Erzähle mir, was du siehst.

Die Kinder benennen. Ich sehe eine Frau, einen Mann, ein Kind, eine Familie, Menschen, Wenn alle Kinder erzählt haben, werden die Figuren in die Mitte gestellt.

Ich möchte dir ein Bild zeigen.

GL zeigt das Gruppen-Bild mit allen KiTa-Kindern darauf.

Was möchtest Du sagen?

Die Kinder erzählen. Wenn alle Kinder erzählt haben, wird das Bild in die Mitte gestellt.

Nachspüren

Alle diese Dinge haben etwas gemeinsam. Sie leben hier auf dieser Erde. Es gibt Zeiten, da ist das Leben für uns, für die Menschen, Pflanzen und Tiere hier auf der Erde leicht. Allen geht es gut.

Aber es gibt auch Zeiten, da ist das Leben schwer. Menschen, Tiere und Pflanzen brauchen Hilfe. Und manchmal reicht auch das nicht. Sie schaffen es nicht allein.

Sie brauchen die Hilfe von Gott.

Die Kinder denken nach.

Vertiefen

GL zeigt den Kindern die Bibel.

Wir hören einen Satz aus der Bibel. Jesus hat ihn gesagt.

„Alles, um was ihr in meinem Namen bitten werdet, werde ich tun“

Jesus sagt uns: Du darfst mich um alles bitten. Ich höre dich.

Ausdruck

Teelichter werden in die Mitte gestellt.

Beten wir für die Bäume und Pflanzen auf der Erde, dass sie gut wachsen können.

Beten wir für die Menschen auf der Erde, dass sie glücklich und in Frieden miteinander leben können.

Beten wir für unsere KiTa, dass die Kinder dort glücklich sind und gut miteinander spielen können.

Nach jeder Bitte zündet GL gemeinsam mit einem Kind eine Kerze an und stellt das Teelicht vor den Gegenstand.

Nach den drei Fürbitten, legt GL noch ein Herz in die Mitte.

Dieses Herz ist ein Zeichen für die Menschen, die du gerne magst und lieb hast.

Ich lade dich ein, ganz still zu werden, und an die Menschen zu denken, die du lieb hast, für die du bitten willst.

GL zündet ein Teelicht an und stellt das Licht zum Herz.

Wir sind nicht allein. Gott ist bei uns. Sein Licht leuchtet uns.

Schlussritual:

Alle Kinder stellen sich in einen Kreis.

Lieber Gott, ich bitte dich,



Die Kinder falten ihre Hände,

sei du mir nahe, schau auf mich.



legen ihre Hände aufs Herz

Gib mir Kraft für mein Leben,



und zeigen ihre Muskeln.

lass mich nicht allein und schenk mir deinen Segen.



Alle Kinder nehmen sich an der Hand und drücken die Hand des anderen Kindes.